

tierschutz heute

Tierschutzverein Mechernich e.V.



HEINEN · L'HOMME · WEISHAUPT

STEUERBERATER



Seit nunmehr 3 Jahrzehnten steht die Steuerberatungsgesellschaft Heinen, L'homme und Weishaupt in unserer Region für Kompetenz, Engagement und Zuverlässigkeit. Hans Josef Heinen gründete das Unternehmen 1979 in Euskirchen. 1980 verlagerte er den Betrieb nach Schleiden. Seit 1986 befindet sich der Betrieb im „Alten Bahnhof“ in Schleiden. 1998 trat Heinz L'homme als erster Partner ein. Im Jahr 2009 wurde Claudia Weishaupt als weitere Partnerin aufgenommen.

Die Qualität der Entscheidungen bestimmt den Erfolg des Unternehmens. An diesen Entscheidungsprozessen wirken wir mit unserem Know How mit.

Heinen, L'homme & Weishaupt · Steuerberater
Blumenthaler Str. 21 · 53737 Schleiden · Tel 0 24 45 / 95 200
Hasenfelder Str. 6 · 52396 Heimbach · Tel 0 24 46 / 31 52
info@heinen-lhomme.de · www.heinen-lhomme.de

MEC-0096-0209

paracelsus heilpraktikerschulen

Die Nr. 1 in Europa • 53 Schulen in Deutschland

Ausbildung zum/zur

Tierheilpraktiker/in

oder als Qualifikationskurs für Tierbesitzer, -züchter u.a. Wochenendausbildung in 24 Monaten mit Praktika!

Studienschwerpunkte:

- Die Krankheiten unserer Tiere
- Tierpsychologie • Naturheilkunde
- Akupunktur • Homöopathie
- Pflanzenheilkunde u.v.m.



www.paracelsus.de

Köln • Barbarossaplatz 4 • Tel.: 0221 - 923 07 70 • Aachen • Ursulinerstr. 20
Tel.: 0241 - 901 94 94 • Koblenz • Casinostr. 47 • Tel.: 0261 - 293 53 00

UR-0064-MEC0110

SANITÄTSHAUS SCHMITZ-JANSEN GmbH

www.schmitz-jansen.de

IHR TEAM RUND UM DIE GESUNDHEIT



MEDIZINTECHNIK



ORTHOPÄDIETECHNIK



REHA-TECHNIK

- Innovative Prothesen/Orthesen
- Individuelle Rollstuhlversorgung
- Stomaversorgung
- Enteral Ernährung
- Brustprothesen

- Med. Kompressionstherapie
- Medizinprodukte
- Alten-/Krankengleichmittel
- Häusliche Betreuung
- Große Auswahl im Reha-Bereich

Am Markt 1 • 53837 Schleiden



Tel. 0 24 45/91 11 61 • Fax 0 24 45/91 11 63

MEC-0004-0108

alterna Medica

Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie

Tierheilpraktiker/in

oder spezialisieren Sie sich auf

Hundephysiotherapie

Ausbildung zum

Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer



Wir bilden Sie qualifiziert aus, rufen Sie uns an.

alternaMedica

Graf-Adolf-Straße 16 • 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 • www.alternamedica.de

UR-0031-MEC-0109



Gechippt? - sicher!

Esstra
microchip

Für Sie und Ihren Liebling mehr Sicherheit mit den Esstra Microchips.
Infos unter: www.esstra.de
und im Tierschutzverein.

UR-0046-ES-0110

Wenn's um Geld geht...



Kreissparkasse
Euskirchen

www.kreissparkasse-euskirchen.de

MEC-0108-0110



Vorwort von Reiner Bauer

Liebe Leserin und Leser, liebe Mitglieder und Freunde

unseres Vereins. Der Fluch der Massentierhaltung im Kreis Euskirchen geht weiter. „Wenn der Verbraucher das so will“, werden einige sagen, „dann müssen wir das akzeptieren“. In Kuchenheim entsteht eine Legehennenanlage für rund 260.000 Tiere und da muten die 1480 Mastschweine bei uns in Mechnich nicht wirklich schlimm an. Doch für die Tiere ist das eine wie das andere eine echte Qual und wir lassen es zu. Erst wenn Sie eine solche Mastanlage oder eine große Legehennen Haltung vor die Haustür bekommen, beginnen die Menschen aufzubegehren. Aber ob sich bei der Mehrzahl der Menschen etwas am Kaufverhalten ändert? Nur wenn wir an der Ladentheke auch für die Tiere einstehen wird sich für sie etwas ändern.

***Daher meine herzliche Bitte:
Essen Sie weniger Fleisch und das
nur von Tieren, von denen Sie wissen,
dass sie ein gutes Leben und
keinen quallosen Tod hatten.***

Eine gute Alternative bietet z.B. Neuland. Schauen Sie einmal nach unter www.neuland-fleisch.de oder essen Sie einfach einmal vegetarisch.

Ich darf Sie aber auch bitten, denn die Urlaubszeit naht, sich rechtzeitig um eine Urlaubsversorgung für ihr tierisches Familienmitglied zu kümmern. Viel zu oft rufen uns die Menschen in letzter Minute an und wollen bei uns einen Pensionsplatz für den Hund oder die Katze bekommen. Doch gerade in der Urlaubszeit sind wir voll mit ausgesetzten Tieren und können meist nicht helfen. Urlaub lässt sich planen und wenn es keinen Pensionsplatz für den Hund oder die Katze gibt, heißt es meist, zu Hause zu bleiben.

Im Urlaub angekommen, sind die deutschsprachigen Länder weniger mit dem Elend der Tiere belastet. Aber besonders im Süden stoßen viele Touristen schnell auf bettelnde Hunde und verwaahlte Katzen. Doch das Mitleid

der Urlauber und die Reaktion daraus sind meist falsch. Weder die Fütterung in der kurzen Zeit vor Ort noch die Mitnahme des Tieres nach Deutschland sind gute Hilfen für die Tiere vor Ort. Lesen Sie mehr dazu in dieser Ausgabe. Beim Lesen derselben wünsche ich Ihnen viel Kurzweil, auch wenn die Themen manchmal traurig sind. Helfen Sie uns, unsere Arbeit für die Tiere erfolgreich machen zu können. Helfen Sie uns und den Tieren mit einer Spende und schauen Sie bitte beim Einkauf darauf, wo Tierleiden verborgen sind. Diese Produkte müssen in den Regalen der Supermärkte bleiben.

Ihr

Reiner Bauer

Karl-Heinz Kaib GmbH
– Fußbodentechnik –
MEISTERBETRIEB



Industriepark am Silberberg
53881 Euskirchen/Großbüllesheim
Kolumbusstraße 25

Telefon 0 22 51 / 5 83 59
Telefax 0 22 51 / 7 62 30
kaib-gmbh@t-online.de

MEC-0063-0208

Präzision



Carl-Benz-Str. 20
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/961050
Fax: 02251/961052
mail:claus.beuel@t-online.de
www.schreinerei-beuel.de

in Holz und Kunststoff

Claus Beuel Schreinerei - Meisterbetrieb

Innenausbau - Objekteinrichtung - Möbelbau - Brandschutz- und Objektüren
Zertifizierter Fachbetrieb für mechanische Sicherungstechnik an Fenster und Türen

MEC-0063-0209

Das Leiden der Masthühner



Ein Bild des Jammers - Hühner in der Mast.

Foto: Farkas

Tatort Wiesenhof?

Viele von uns haben Anfang Januar die Bilder bei Report Mainz gesehen: gequälte und geschundene Hühner auf sogenannten „Elterntierfarmen“, die von Mitarbeitern des Möchtegern-Vorzeigeunternehmens malträtirt werden. Zwei ehemalige Mitarbeiter hatten die dort herrschenden Zustände heimlich gefilmt, um auf die Misstände in der Massentierhaltung bei der PHW-Gruppe, zu der auch der Marktführer Wiesenhof gehört, aufmerksam zu machen.

In dem Beitrag ging es vornehmlich um rücksichtslos gequälte Tiere durch den sogenannten betriebseigenen „Impftrupp“, der auf vielen der 70 Elterntierfarmen der PHW-Gruppe tätig ist, und dabei auf brutalste Art und Weise mit lebenden Tieren umgeht. Denn dass es sich bei den Hühnern um Lebewesen handelt, scheinen auch andere Mitarbeiter, zuständig für Verpackung und Verladung der lebenden Hühner, nicht zu erkennen: die „Ware“ Huhn wird dort wie leblose Fracht herumgeworfen, getreten, zum Versand in enge Kisten gestopft und in LKW gestapelt. Ein Tierarzt und Nutztierexperte, dem die Bilder gezeigt wurden, bestätigt „massive Verstöße gegen das Tierschutzgesetz“. So bejahte auch die Amtstierärztin des zuständigen Veterinärämtes „verschiedene Ordnungswidrigkeitentatbestände“ und „vielleicht sogar Straftatbestände“, die auf jeden Fall verfolgt würden.

Traurige Fakten

Wir Deutschen verzehren immer mehr Geflügel, hauptsächlich Hühner und Puten. Seit der BSE-Krise ist unser jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch um 3,6 kg gestiegen und liegt derzeit bei 18,5 - 19 kg. Um diesen Bedarf zu decken, wird etwa 50 % des Geflügelfleisches importiert, vor allem aus den Niederlanden, Frankreich, Ungarn, England, Polen, Thailand und Brasilien.

Seit letztem Jahr gibt es in Deutschland erstmals gesetzlich verbindliche Regelungen zur Haltung von Masthühnern, die eine Besatzdichte von 35 kg/qm zulassen, also zu Mastende bis zu 24 Tiere pro Quadratmeter. Damit folgte die Regierung nur den Mindestanforderungen der EU-Richtlinie, die sowieso dieses Jahr fällig gewesen wäre, und ergänzte sie durch bisher gültige Eckwerte. Wie sich das mit dem Bericht des Wissenschaftlichen Ausschusses für Tiergesundheit und Tierschutz der EU-Kommission aus dem Jahr 2000 vereinbaren lässt, ist allerdings ein Rätsel: schließlich wurde darin wissenschaftlich begründet, dass eine Besatzdichte von 25 kg/qm aus Gründen des Tierschutzes nicht überschritten werden sollte.

Die Qualen eines Masthähnchens beginnen aber bereits mit dem Zuchtziel auf hohen Fleischansatz, insbesondere beim Brustmuskel.

Masthühner sind sowohl männlich als auch weiblich, weil sie zuchtbedingt viermal so schnell wachsen wie die Küken von Legehennen, die deswegen für die Mast nicht taugen. Dieses explosive Wachstum stellt eine derart gesundheitliche Belastung dar, dass die Tiere ihre Schlachtreife bereits nach etwa 37 Tagen erreicht haben müssen, weil ihr Organismus sonst zusammenbrechen würde. Da dies noch lange vor Erreichen der Geschlechtsreife ist, müssen genau dieses Turbowachstum und die damit einhergehenden gesundheitlichen Gefahren bei den Elterntieren verhindert werden. Aus diesem Grund werden diese wiederum „restriktiv“ gefüttert, d.h. um für die Zucht länger zur Verfügung zu stehen, leiden die Tiere unter ständigem Hunger und entwickeln dadurch Verhaltensstörungen wie Federpicken und Kannibalismus.

Im § 11 b Absatz 2 des Tierschutzgesetzes heißt es: „Es ist verboten, Wirbeltiere zu züchten (...), wenn damit gerechnet werden muss, dass bei den Nachkommen (...) deren Haltung nur unter Bedingungen möglich ist, die bei ihnen zu Schmerzen oder vermeidbaren Leiden oder Schäden führen.“ Bereits 1983 haben Wissenschaftler herausgefunden (1), dass die selektive Zucht auf hohe Gewichtszunahme das Sätti-

gungszentrum im Gehirn des Masthuhns gestört hat, so dass die Nahrungsaufnahme völlig außer Kontrolle geraten ist und die Tiere auch dann immer weiter fressen, wenn sie schon längst satt sein müssten. Mit der daraus resultierenden abnormen Gewichtszunahme kann das jugendliche Skelett-System jedoch nicht mithalten und entwickelt Bein- und Skelettschäden, die auf die noch zu geringe Knochenfestigkeit zurückzuführen sind.

Um die „Leistungsfähigkeit“ der Hühner zu steigern, haben sich also durch die züchterische Selektion entweder spezielle Legerassen oder reine Mastrassen entwickelt. Diese spezialisierte Zucht hat insbesondere für die männlichen Küken der Legehennenrassen fatale Folgen: da sie, wie bereits erwähnt, für die Mast nicht taugen und naturgemäß auch keine Eier legen, sind sie unter den herrschenden ökonomischen Bedingungen „nutzlos“. Jährlich werden somit allein in Deutschland über 40 Millionen durchaus gesunde „Eintagsküken“ an ihrem ersten Lebenstag getötet.

In Deutschland werden derzeit mehr als 61 Millionen Hühner in strukturlosen Hallen ohne Tageslicht gemästet. Da die Tiere ihr Schlachtgewicht bereits innerhalb weniger Wochen erreichen, sind jährlich mehrere Mastdurchgänge möglich. Über 40 % der Masthühner werden in Großanlagen mit mehr als 100.000 Plätzen gehalten. Üblicherweise leben sie in Bodenhaltung, der zuchtbedingt verlagerte Körperschwerpunkt und die daraus resultierenden Beindeformationen lassen ein artgerechtes Ruhen auf Sitzstangen auch gar nicht zu. Somit verbringen die Hühner ihr gesamtes Leben ohne Tageslicht im ständigen Gedränge und auf Einstreu, die während eines Mastganges nicht gewechselt wird. Arttypische Verhaltensweisen wie Scharren, Picken, Sandbaden, Laufen und Erkunden sind unmöglich. Gegen Ende der Mast können viele Vögel nur noch liegen. Im Laufe ihres Lebens werden die Hochleistungshühner zu Krüppeln: die stark ammoniakhaltige, feuchte Einstreu führt zu

schmerzhaften Entzündungen und Geschwüren an den Fußballen, (nicht umsonst werden den Tieren die Beine abgetrennt, bevor sie in den Verkauf gelangen), reizt die Augen und schädigt die Atemwegsorgane, und die unnatürlich schnelle Gewichtszunahme führt zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Nicht selten verenden die Tiere deswegen am plötzlichen Herztod oder an Bauchwassersucht (Aszites). Verglichen mit langsam wachsenden Masthühnern sterben Hochleistungszüchtungen viermal häufiger.

Muss das denn alles sein?

Natürlich muss das alles nicht sein. Auch wenn uns immer wieder glauben gemacht werden soll, dass es aufgrund des starken Konkurrenzdrucks keine realistischen Alternativen gibt, existieren sehr wohl andere Möglichkeiten für eine artgerechte Hühnermast.

Zumindest drei grundlegende Änderungen sind hierzu nötig:

Zum einen muss die Zucht gesetzlich geregelt werden. Die „Turbo-Hühner“, die durch ihr Hochleistungswachstum innerhalb der halben normalen Mastzeit ihr Schlachtgewicht erreichen, dürften weder gezüchtet noch landwirtschaftlich gehalten werden, da sich zuchtbedingte Probleme wie Beindeformationen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen nicht vermeiden lassen und die Tiere zwangsläufig leiden müssen. Stattdessen sind „langsam wachsende Robustrassen“ zu bevorzugen, was auch den über 40 Millionen männlichen Küken aus der Legehennenzucht einen vorzeitigen und grausamen Tod in der Häckselmaschine ersparen würde. Diese Robustrassen wiegen zwar etwas weniger, entwickeln dafür aber auch nicht die beschriebenen zuchtbedingten Gebrechen. Optimal wäre es, wieder Rassen

zu züchten, die sowohl für die Eier- als auch für die Fleischproduktion genutzt werden können. Auch wenn es derzeit nur wenige solcher „Kombirassen“ gibt, wird danach erst gar nicht intensiv geforscht, solange das sinnlose Töten von männlichen Eintagsküken nicht verboten ist.

Weiterhin muss die Besatzdichte der Hühnerpopulation in den Mastanlagen deutlich auf maximal 25 kg/m² reduziert werden, damit die Tiere mehr Platz haben, um sich zu bewegen und auch nicht mehr dem ständigen Körperkontakt ausgesetzt sind, indem sie sich zeitweilig voneinander distanzieren können.

Als weitere Maßnahme müssen die Haltungsbedingungen an eine artgerechte Haltung angepasst werden. Dazu gehört das Angebot von Sitzstangen, auf denen die Hühner ruhen können und die bereits von Küken genutzt werden. Zur Abwechslung, Beschäftigung und als Rückzugsmöglichkeit werden lediglich ein paar Strohhallen benötigt.



Warum sehen Sie nie die Füße eines geschlachteten Huhns?
Foto: Deutscher Tierschutzbund

Selbstverständlich darf auch keinem Lebewesen die Haltung unter ausreichend hellem Tageslicht verwehrt bleiben, und zur artgerechten Haltung eines Huhns gehört auch die Möglichkeit, zu scharren, zu picken und im Sand zu baden.



Drangvolle Enge bei den Masthühnern.

Foto: Farkas Afi

Was können wir Verbraucher also tun?

Selbstverständlich gibt es artgerechte Hühnerhaltung nicht zum Nulltarif. Aber das erwartet auch niemand. Dass eine längere Mastdauer automatisch höhere Kosten nach sich zieht und sich das auch im Preis niederschlägt, ist jedem klar. Überraschenderweise ergeben Meinungsforschungsumfragen immer wieder⁽²⁾, dass der Verbraucher auch sehr wohl bereit ist, höhere Preise zu zahlen, wenn dadurch das Leiden der Nutztiere (und zwar sowohl Mast- als auch Legehühner) und das barbarische Massentöten von Millionen Ein-

tagsküken verhindert würde. Aktiv kann sich jeder unmittelbar einbringen, indem kompromisslos auf Fastfood verzichtet wird, z.B. „Chicken-Nuggets“, „Chicken-Wings“ oder „Chicken-Burger“, ob nun von verschiedenen Schnellimbiss-Ketten oder aus der Kühltruhe, sowie auf Hühnerfleisch, das bekanntermaßen aus Intensivhaltung stammt, z.B. von Wiesenhof.

Ganz allgemein müssen wir Konsumenten unser Kaufverhalten viel konsequenter steuern und wirklich nur Produkte aus guter Haltung kaufen. In unserer ländlichen Gegend bieten sich die zahlreichen Bauern und Hof-

läden an, wo man sich von der Tierhaltung noch mit eigenen Augen überzeugen kann. Der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes, Wolfgang Apel, rät: „Wenn die Politik versagt, müssen wir Verbraucher handeln: Wenn man Hühnerfleisch essen möchte, sollte man Fleisch von Hühnern, die tiergerecht gehalten wurden, verwenden - zum Beispiel von Bauern, die sich dem NEULAND-Verein für tiergerechte und umweltschonende Nutztierhaltung oder einem Verband des Ökologischen Landbaus angeschlossen haben.“ Beim NEULAND-Verein gibt es vorbildliche Hal-

tungsvorschriften, sodass dort „langsam“ wachsende Mastrassen in kleineren Gruppen gehalten werden und in einem strukturierten Stall mit Auslauf und Tageslicht leben. Damit immer mehr Bauern diesem Beispiel folgen, sollte das NEULAND-Projekt von uns Verbrauchern unterstützt werden. NEULAND-Produkte gibt es inzwischen deutschlandweit, wo genau, lässt sich im Internet auf der Seite von NEULAND-Fleisch herausfinden.

Zum Abschluss passt noch ein (gekürztes) Zitat von Wilhelm Busch aus einer Zeit, als Kombihühner noch üblich waren:

Mancher gibt sich viele Müh' mit dem lieben Federvieh. Einesteils der Eier wegen, welche diese Vögel legen. Zweitens: Weil man dann und wann einen Braten essen kann.

(1) Burkhart, C.A., Cherry, J.A., van Krey, H.P. und Siegel, P.B.: Genetic selection for growth rate alters hypothalamic satiety mechanisms in chickens. Behav. Gen. 13 (1983), S. 295-300

(2) Es werden immer wieder Meinungsumfragen zu dieser Frage durchgeführt, sowohl national, wie z.B. von der Accenture GmbH, als auch EU-weit, wie Eurobarometer-Meinungsumfragen im Auftrag der Europäischen Kommission. Auch Meinungsumfragen nach der BSE-Krise belegten eindeutig den Wunsch der Bürger nach höherem Tierschutzstandard bei der Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren.

Helfen Sie den Tieren, werden Sie aktiv!

Wir suchen für unsere unterschiedlichen Aktivitäten von Trödel über Imbiss bis Infostände u.v.m. ehrenamtliche Helfer.

Bitte melden Sie sich bei Reiner Bauer
Tel. 02443 - 90 12 78

Hohe Politik zu Besuch

Die Benefiz-Radtour von Peter Schmitz brachte nicht nur Spenden und Aufmerksamkeit bei der Bevölkerung. Auch die hohe Politik fand die Aktion Klasse und zwei Bundestagsabgeordnete besuchten aus Anlass der Tour unser Tierheim. Zunächst kam am 17.04.2010 der CDU Bundestagsabgeordnete Detlef Seif aus Weilerswist zu uns. Auch Peter Schmitz aus Kall war zum wichtigen Termin gekommen. Denn was Peter Schmitz damals noch vor sich hatte, konnte Detlef Seif bereits zu seinen Erlebnissen zählen: Nämlich mit dem Fahrrad nach Berlin zu fahren.

Detlef Seif radelte im Juni 2009 anlässlich der Bundestagswahl mit dem Fahrrad nach Berlin. So konnte er Peter Schmitz von den schönen Seiten unseres Heimatlandes berichten aber auch von den schwereren Stunden, wenn das Wetter einmal schlecht war und der Gegenwind ins Gesicht blies. Dabei wird Detlef Seif voraussichtlich bei der letzten Etappe Peter Schmitz begleiten.

Aber bei dem Treffen am letzten Samstag wurde nicht nur übers Rad fahren "gefachsimpelt". Detlef Seif begrüßte auch den lobenswerten, aktiven Einsatz von Peter Schmitz für den Tierschutz und die Arbeit des Tierheimes. Das habe seit 20 Jahren vielen Tieren in

arger Not geholfen und ohne die vielen Ehrenamtlichen unter der Ägide von Reiner Bauer gäbe es unser Tierheim sicher nicht.

Nur 10 Tage später begrüßte ein Rottweiler als erster die Bundestagsabgeordnete Gabriele Molitor (FDP) im Tierheim Mechernich. Erst danach durfte sie die Hände von Reiner

Frau Molitor, als Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales des Deutschen Bundestages im sozialen Bereich sehr engagiert, hatte ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte des Tierheims. Reiner Bauer erläuterte kurz den Aufgabenbereich unseres Heimes und stellte einzelne Kostenpositionen vor. Immer wieder würden Haustiere unüberlegt angeschafft und kurze Zeit später, beispielsweise zu Beginn der Urlaubszeit, ausgesetzt.

Das Tierheim Mechernich sei hier Anlaufstelle für den ganzen Kreis, da es kein weiteres Tierheim gibt. Viele Kommunen würden sich jedoch vor den Kosten drücken, was den Menschen, die einen Hund oder eine Katze finden, selten beizubringen sei. Aber auch die Zunahme des Missbrauchs von Haustiere teilweise als Zuchtobjekte, macht dem Tierschutzverein Sorgen. Die Tiere werden nicht artgerecht gehalten und in teilweise schlechtem Gesundheitszustand vermittelt. Wenn die

neuen Besitzer dann überfordert sind wollen sie Hilfe vom Tierheim. Nicht selten landen die Tiere bei uns. Gabriele Molitor war von der gesamten Aktion für Tiere absolut begeistert. Sie wünschte Peter Schmitz eine unfall- und pannenfreie Fahrt und verabschiedete sich mit einer Spende. Sicher nicht ohne zu versprechen wiederzukommen.



Nicht nur die Bundestagsabgeordnete Gabriele Molitor kam zu Besuch ins Tierheim. Zuvor konnte Detlef Seif von der CDU begrüßt werden.
Foto: Volker Nüssmann

Bauer, Volker Nüssmann und Peter Schmitz, dem Initiator der Rad-Benefiztour, schütteln. Gabriele Molitor zeigte aber keinerlei Berührungsängste gegenüber dem "gefährlichen" Tier, da zuhause auch ein Hund auf sie wartet. Den Rottweiler „Dicke“ hatte sie sofort ins Herz geschlossen und auch umgekehrt. Sie wich nicht mehr von ihrer Seite.



Piccolo
>>Das Lädchen<<
Antik - Porzellan - Geschenke

MEC-0114-0110



GLÜCK-AUF-APOTHEKE
Annemarie Auer e.Kfr.
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Tel.: (02443) 4 80 80 Fax: (02443) 3 13 60
e-mail: GlueckaufApotheke@t-online.de
www.glueckaufapo.de

MEC-0058-0208

www.petfence.de

Tel. 0421-24277980 Fax: 0421-24277982

info@petfence-systems.de



Sichere
Balkone
Gärten
Fenster



Geben Sie den Code: M2220 bei Ihrer Bestellung an und erhalten 5% Rabatt!

UR-0072-MEC-0110



Augenoptik Stephan Kohl

- Brillen und Kontaktlinsen -

53925 Kall
Bahnhofstraße 36
Telefon / Telefax 0 24 41 / 18 40
E-Mail: optik.kohl@t-online.de

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr
und 14.15 bis 18.30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Langer Donnerstag bis 21.00 Uhr

MEC-0107-0110

Lothar Sack Dipl.-Ing. (FH)

Sachverständigenbüro
für das Kraftfahrzeugwesen

Zuteilung der
amtlichen
Prüfplakette

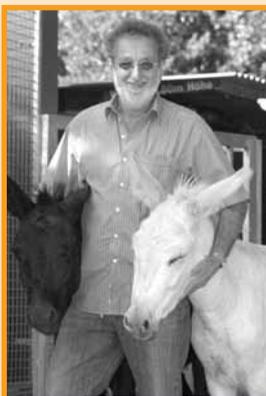


Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

- Di. u. Fr. 13.00-17.00 Uhr
- Mo. u. Mi. 17.00-19.00 Uhr
- jeden 1. u. 3. Sa. im Monat 9.00-12.00 Uhr bei:
Freie Tankstelle Reifen Schoddel, Landstr. 60

Tel.: 02484 - 624 · Fax: 02484 - 29 11
Mobil: 0171 - 30340 10

MEC-0002-0108



Tierheim-
Vermittlungszeiten
Feytalstraße 305
53894 Mechernich-Burgfey
Mo-Sa 15-18 Uhr
So von 14-18 Uhr
mittwochs geschlossen

VOGELSBERG

INNENAUSBAU

Objekteinrichtungen
Büroeinrichtungen
Praxiseinrichtungen
Innenarchitektur
Möbelfertigung
Messebau
Ladenbau



www.vogelsberg-innenausbau.de

Tel.: 02484/9502-0 Fax:-10 | Trierer Str. 50-52
info@vogelsberg-innenausbau.de | 53894 Mechernich

MEC-0002-0108

Benefiz-Radtour für die Tiere



Prominenter Besuch beim Startschuß für die Benefiz-Radtour.
Fotos: Volker Nüssmann



Peter Schmitz zum Ehrenmitglied ernannt

Peter Schmitz aus Kall ist Initiator einer Benefiz-Radtour die ihn per Fahrrad vom 03. bis 10. Mai bis nach Berlin führte. Spender konnten dabei, Kilometer erwerben und so mit Spenden das Tierheim Mechernich unterstützen. Mit dem Spendenerlös unterstützt er das Tierheim in Mechernich.

Die Benefiz-Radtour startete am Montag, den 3. Mai 2010 um 8.00 Uhr am Mechernicher Rathaus und es wurde sogar im Fernsehen darüber berichtet. Über die acht Etappenziele Schwalmthal-Brüggen, Haltern am See, Gütersloh, Bad Münster/Deister, Helmstedt-Beendorf, Wiesenburg/Mark und Grünheide erreichte er am 10. Mai den Reichstag in Berlin. Nach 800 Kilometern war die Benefiz-Radtour am Ziel und das Tierheim um 3.728 € Spenden für die Tiere

„reicher“. Denn was wäre die Aktion ohne Spenden für das Tierheim! Diese trugen dazu bei, dass die Benefiz-Radtour „Tiere sind keine Geschenke“ im Sinne der Tiere, die nicht immer auf der Sonnenseite stehen, zum Erfolg wird. Wir sagen im Namen der uns anvertrauten Tiere aus ganzem Herzen „Danke!“ Die Spender werden auf unseren Internet-Seiten aufgelistet und in unserer Info-Broschüre „tierschutz heute“ genannt.

Feierstunde zum Abschluss der Benefiz-Radtour 2010

Am 16.05.2010 fand im Hause der Familie Bauer eine kleine Feierstunde zum Abschluss der Benefiz-Radtour 2010 statt, bei der auch der Mechernicher Bürgermeister Dr. H.-P.Schick zu Gast war. Bei Kaffee und leckerem, von Frau Bauer

selbst gebackenen Kuchen, wurde über die nun beendete Benefiz-Radtour von Peter Schmitz nach Berlin resümiert.

Unverhofft für Peter Schmitz, wurde die Feierstunde zum feierlichen Rahmen genutzt und ihm die Ehrenmitgliedschaft des Tierschutzvereins Mechernich verliehen. Eine Auszeichnung die den richtigen Freund der Tiere „trifft“.

Damit das Spendenergebnis sich noch besser sehen lassen konnte, überreichte Familie Schmitz unserem Vorsitzenden Reiner Bauer eine Spende in Höhe von 1.500 €uro für die Tiere in unserer Obhut. Peter Schmitz sagte u.a. auch, dass er über eine weitere Benefiz-Radtour zu Gunsten des Tierschutzes im nächsten Jahr nachdenke. Wir würden uns außerordentlich freuen.

**Ich bin nicht übergewichtig.
Ich bin nur untergroß.**

... da ich das nicht ändern kann, muss ich wohl abnehmen!?! Oder?
Ich weiß aber, wer mir helfen kann und werde gleich dort anrufen:

Dr. Herta Pack: 0 22 51 / 60 86





Tierheilpraxis Kamp
Tierheilpraktikerin
für Hunde & Katzen
02255 - 95 80

tierheilpraktiker-euskirchen.de

Wenn im Urlaub das Mitleid erwacht...

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Und die Urlaubszeit naht – lange hat man sich auf die wohlverdienten Tage in der Sonne gefreut. Je südlicher das Urlaubsziel liegt, umso sicherer ist die Sonnengarantie. Die eigenen Tierchen sind von Freunden versorgt oder in einer Pension untergekommen. Auf geht es, und endlich möchte man die Sorgen zu Hause lassen.

Doch am Urlaubsort angekommen, fallen vielfach die streunenden Hunde und Katzen in den Hotel- und Parkanlagen auf. Die eigenen Tiere sind daheim geblieben, aber das Herz trägt man immer mit sich herum. Und so werden Urlauber im Ausland ganz unverhofft mit Tierelend und Tierschutz konfrontiert. Da ist die Katzenkolonie, die neben dem Hotel in einer Baulücke lebt. Tiere, die sich unkontrolliert vermehren und spätestens, wenn sie erkranken, ein Leid erschütterndes Bild abgeben. Wie kommt es dazu, dass sich die Tiere so einfach vermehren? In vielen südlichen Ländern ist die Kastration als „widernatürlich“ oder unchristlich verpönt, in anderen Gegenden sind die Menschen so arm, dass sie selber um das tägliche Brot und Fortkommen kämpfen müssen. Behörden und Einheimische kümmern sich vielfach

nicht um die Situation der frei lebenden Haustiere. Sie werden als Plage angesehen und nicht als schützenswerte Lebewesen. Die Behörden haben meist auch gesetzliche Vorschriften zu erfüllen, die mit den Tierschutzbestimmungen in Deutschland nicht annähernd zu vergleichen sind.

Die Folgen: Tötungsstationen und Vergiftungsaktionen

sind immer noch weit verbreitet in Süd- und Osteuropa, obgleich sich die Situation besonders in den spanischen und italienischen Urlaubsgebieten schon verbessert hat. Der Wohlstand der Menschen einerseits, aber auch der anhaltende Protest der Touristen und der dort lebenden Residenten andererseits haben die Behörden zum Umdenken bewegt. Zunehmend haben dann in den letzten Jahren auch Einheimische die Tierschutzorganisationen übernommen und versuchen, das Leid der Tiere mit ihren begrenzten Möglichkeiten zu lindern. Ein Vergleich zum Tierschutz in Deutschland in den 70er und

80er Jahren des letzten Jahrhunderts gibt Hoffnung. Denn zunehmend wird vor Ort erkannt, dass Tötung in keiner Weise das Problem löst. Es ist ähnlich wie bei der Stadttaubenplage in Deutschland. Nur Geburtenkontrolle schafft Entspannung – Tötungsaktionen sind teuer, tierquälerisch und führen zu nichts.

Jeder Lebensraum bietet, basierend auf seiner Größe und Beschaffenheit sowie der Menge an verfügbarem Futter und Wasser, eine Lebensgrundlage für eine gewisse Anzahl Tiere derselben Art. In den Urlaubsgebieten werden die Futter- und Wassermengen für eine kurze Zeit im Jahr künstlich verbessert. Doch wenn die fütternden Touristen nicht mehr da sind, beginnt das Leiden, was eben jene Menschen mit ihrer Fütterung eigentlich verhindern wollten. Es wird sogar noch verstärkt! Denn 3 Monate reichen aus, um den Tieren eine verbesserte Grundlage für die Zeugung von Nachkommen zu geben. Mehr Hunde- und Katzenkinder leiden dann umso intensiver, wenn das Futterangebot wieder auf das „Normalniveau“ abgesunken ist.



Foto: Jürgen Plinz

Was also tun?

- wenn die Katzen in der Baulücke oder der Hund am Strand zu sehr das Mitleid schüren? Fragen Sie im Hotel oder bei den Behörden nach der nächsten Tierschutzorganisation. Informieren Sie diese über den Ort und das Geschehen dort. Gibt es vielleicht ein Tierheim, ist eine Fahrt dahin (ohne die „gefundenen“ Vierbeiner) auch ein touristischer Tagesausflug. Vielfach freuen sich die Helfer dort über gut gemeinten Besuch und auch über eine Spende. Besonders schätzen es Tierschützer vor Ort, wenn die Touristen dauerhaft helfen. Hilfe zur Durchführung von Kastrationen und anschließender kontrollierter Fütterung. Was in keinem Fall geht? Ich erlebe leider immer wieder, dass Menschen bei mir anrufen und um Hilfe bitten. Sie sind gerade in Santa Nirgendwo am Strand, und dort streunt seit Tagen ein Hund umher. Den wollen sie mitbringen und wir sollen ihn dann in Deutschland vermitteln. Oder aber die ortsansässige Tierschutzorganisation möge doch bitte die 6 Katzen schnellstens fangen, damit das Elend ein Ende habe. Das sei ja nicht mit anzusehen. 20 € habe man dafür als Spende schon vorgesehen, aber die Katzen müssten schnell weg. Tierschützer vor Ort opfern den Tieren nicht nur ihre Zeit und ihr Geld sondern meist ihr gan-

zes Leben. Erwartungen dieser und anderer Art können nicht erfüllt werden und wären auch in Deutschland unverschämt. Nur wer selber mithilft, darf Hilfe im Süden und Osten Europas erwarten.

Bitte bringen Sie auch nicht unüberlegt ein Tier aus dem Ausland mit nach Deutschland. Nicht nur, dass hier bereits viele Hauskatzen und Hunde auf eine Vermittlung in Tierheimen warten. Sie müssen rechtliche Bedingungen erfüllen, wofür meist die Zeit eines Urlaubsaufenthaltes nicht ausreicht. Das Einschleppen von Krankheiten ist ebenso möglich und kann für Sie zum wirtschaftlichen Risiko werden. Außerdem wissen Sie nicht, ob der „Findling“ nicht doch jemandem gehört: Ein Haustier kann auch einmal länger als eine Woche vom Besitzer gesucht und später wieder gefunden werden. Das gilt hier wie dort.

Touristische Attraktionen

„unter tierischer Beteiligung“ werden von vielen Tierfreunden nicht als verdächtig erachtet. Dass sich der Besuch einer Stierkampfarena grundsätzlich verbietet, ist hinlänglich bekannt. Aber einen Tag, an dem die Sonnengarantie einmal nicht greift, könnte man doch in dem vom Hotel beworbenen Safaripark oder einem

Delphinarium verbringen. So meinen jedenfalls viele. Nachher sind die Menschen schlauer, und die vielen Kritiken, die alleine den Deutschen Tierschutzbund zu solchen Attraktionen im Ausland erreichen, sprechen eine eigene Sprache. Verzichten Sie ganz einfach auf den Besuch in solchen Parks. Delphinarien, Zoos, Vogelparks etc. sind global ein Problem für die Tiere und dürfen nicht durch Eintrittsgelder unterstützt werden.



Kastration und kontrollierte Fütterung sind das einzige Mittel für Hilfe vor Ort.

Foto: Lore Redelechner

Ausführliche Infos dazu gibt es in einer Broschüre „Tierschutz im Ausland“. Zu beziehen im Internet unter www.tierschutzbund.de

Blitzschutzanlagen • Erdungsanlagen • Überspannungsschutz
Wir liefern, montieren und prüfen!

BLITZSCHUTZBAU
RHEIN-MAIN

Herbert GmbH

Eigentum sichern!
Wir beraten Sie.

53902 Bad Münsterneifel • Heinenstr. 6
Fax (0 22 53) 30 73 • Tel. (0 22 53) 93 00 53

MEC-0014-0108

OPTIK
pk
KIRCHBERGER
G M B H

Neustraße 13
53879 EUSKIRCHEN
Telefon (0 22 51) 32 36
Telefax (0 22 51) 7 46 29

Fachabteilung für Contactlinsen

MEC-0014-0108

alterna Medica
Fachschule für Naturheilkunde, Psychotherapie und Tierhomöopathie

Werden Sie
Tierheilpraktiker/in
oder spezialisieren Sie sich auf
Hundephysiotherapie

Ausbildung zum
Tierpsychologen/psycho. Hundetrainer

Wir bilden Sie
qualifiziert aus, rufen
Sie uns an.

alternaMedica
Graf-Adolf-Straße 16 · 40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 86 290 71 · www.alternamedica.de

UR-0032-MEC-0109

aktivbau
Becker
... mit Freude bauen!

Planung und Ausführung
aus einer Hand

Kirchforst 11, 53894 Mechernich/Eifel
Telefon 0 24 43 / 90 20 50

MEC-0021-0108

Tierärzte der Region



Weierstraße 32
53894 Mechernich
Tel: 0 22 56 / 71 55
Sprechzeiten: 0 24 43 / 87 42

Drs. M. P. de Kanter
prakt. Tierarzt

Mo-Sa: 11.00-12.00 Uhr
Mo, Mi, Fr: 17:00-18:00 Uhr
Di, Do: 17.00-19:00 Uhr

MEC-0049-0108

Stefanie Franz
praktische Tierärztin
Treuter Weg 22 • 53945 Blankenheim
Telefon 0 24 49 / 10 66

Sprechzeiten für Kleintiere

Mo	Di	Mi	Do	Fr
11-12 17-19	11-12 -	11-12 17-19	11-12 17-19	11-12 15-17

Notfälle jederzeit

MEC-0104-0110



Dr. Anja Pankatz
prakt. Tierärztin

Kölner Str. 46
53937 Schleiden / Gemünd

Telefon: 02444 - 3125
Fax: 02444 - 914364

Sprechstunden:

Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Mi. 17.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



MEC-0049-0108



**Tierärztliche
Gemeinschaftspraxis**

Dr. Ludwig Stockem • Dr. Bert Hülsmann

Wingert 36 • 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 24 43 / 66 38 • Fax: 0 24 43 / 73 18

Sprechstundenzeiten für Kleintiere
Mo, Di, Do + Fr 10.00-12.00 Uhr + 16.00-19.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr • Sa 11.00-12.00 Uhr

MEC-0049-0108

Hier könnte auch Ihre
Anzeige stehen.

Dr. med. vet. Gabriele Rüsing
prakt. Tierärztin

Frankengraben 21
53909 Zülpich

Telefon 0 22 52 / 8 19 55
Fax 0 22 52 / 83 03 48

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.
10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 Vereinb.	Vereinb. 15.30-18.00	10.00-12.00 15.30-18.00	Vereinb.

MEC-0059-0208



Peter-Josef Renn
Fliesenlegermeister GmbH

Frankenstraße 17 • 53947 Marmagen
Tel. 0 24 86 / 73 73 • Fax 10 83

Fliesen- & Natursteinarbeiten • Verlegung • Beratung
Verkauf • Sanierungs- & Reparaturarbeiten

MEC-0092-0209



Auf Ihren Besuch freuen sich Apotheker Norbert Rausch
und seine Mitarbeiter – Ihre Ansprechpartner in allen Ge-
sundheitsfragen im Zentrum von Mechernich.

Wir sind für Sie da von 8.00 bis 18.30 Uhr, Samstag von
8.30 bis 13.00 Uhr, eigene Kundenparkplätze finden Sie
neben der Apotheke.

Zum Markt 1 • 53894 Mechernich • Tel.: 0 24 43 / 42 20 • Fax: 0 24 43 / 81 40 • eMail: info@apothekelinden.de



MEC-0037-0108



m. zimmer

Annaturmstraße 24
53879 Euskirchen
Tel.: 0 22 51 - 7 30 07

kosmetikinstitut
MONTEIL DECLARÉ Ayer

MEC-0012-0108



Hardware & Dienstleistung

TAE-Software Frank Jansen

Bendenweg 95

53902 Bad Münstereifel

☎ 02253/930-253 ☎ -254

<http://www.tae-software.de>

MEC-0069-0208

Tödliche Gefahren lauern auf Katze und Hund

O b der immer dichter werdende Straßenverkehr, Gartenteiche und Pools oder gekippte Fenster, für Hunde und Katzen gibt es viele Gefahren. Leider haben eine ganze Reihe der Tiere kein instinktives Schutzgefühl vor diesen manchmal tödlichen Risiken entwickelt und so kommt es leider immer wieder zu schweren Unfällen mit unseren vierbeinigen Lieblingen.

In vielen Gesprächen bei meinen Tiereschutzeinsätzen kommt es zu der Frage: Kann ich gute aber auch nicht teure Schutzmaßnahmen ergreifen, und mein Haustier im Garten oder auf dem Balkon vor Absturz oder ungewollten Freigang schützen? Denn jährlich sterben geschätzte 500.000 Katzen alleine im Straßenverkehr, von den besonders

durch Hunde verursachten Unfällen ganz zu schweigen.

Will man aber sein Haustier nicht absolut in der Wohnung einsperren, und auch hier ist nicht alles ohne Gefahren, bleibt nur die Sicherung des nicht eingezäunten Gartens oder ungeschützten Balkons. Offene oder gar gekippte Wohnungsfenster stellen ebenfalls böse Fallen für Katzen dar, aus denen sie leicht entweichen können oder sich böse Quetschungen zuziehen.

Aber wer will sich in Haus und auf dem Balkon schon „selbst verbarrikadieren“ oder gar wirklich massive Anbauten machen? So suchte ich nach fast unsichtbaren, mobilen und auch einfach zu montierenden Systemen auch im

Internet. Dabei fielen mir auch die mobilen Schutznetze und -zäune von Petfence Systems auf. Selbst für Kleinkinder bietet das mobil aufstellbare Petfence Gartennetz einen sicheren Schutz vor dem unfreiwilligen Bad im Gartenteich oder Pool und die Fenster-sicherung einen Schutz vor einem Sturz aus dem geöffneten Fenster. Für Tiere aber auch Menschen gleichermaßen sinnvoll.

Die Webseite von Petfence www.petfence.de ist sehr aufschlussreich und bietet eine ganze Reihe von Hinweisen und Anregungen. Ich bin mir sicher, dass wir unsere Haustiere keinen unnötigen Risiken aussetzen müssen, denn die Gesundheit unserer tierischen Freunde liegt uns allen besonders am Herzen.

**Tierversuchsfreie Kosmetik
ist aktiver Tierschutz**

- Dekorative und pflegende Kosmetik
- Gesundheit und Wellness
- Wasch- und Reinigungsmittel

Fodern Sie unseren kostenlosen Farbkatalog an!

 **TIMENA-Versand, Monika Hirschmann, Stieglitzplatz 2, 75056 Sulzfeld**
Tel: 07269/91968-40, Fax: 91968-90, Mail: info@timena.de, www.timena.de

UR-0054-DN-0110

 Daniela Schewe

die *mobile* alTiernative

Tierheilpraktikerin
Naturheilverfahren für Tiere

Tel. 02251 6505733
Fax 02251 6505731
Mobil 0176 23351149
www.altiernative.de
info@altiernative.de

UR-0056-DN-0210

 **Blumen-Land**
Direktimport Blumen, Pflanzen & Terrakotta

- Öffnungszeiten -
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Feytalstraße 18 in 53894 Mechernich

MEC-0041-0108-NEU

**Sichere Balkone, Gärten und Fenster -
keine Angst mehr um Katze und Hund!**

 www.petfence.de
Tel. 0421-24277980
Fax: 0421-24277982

UR-0052-DN-0110

Wir suchen ein neues zu Hause - schauen Sie doch auf unsere Internetseite:
www.tierheim-mechernich.de



Wer kann zu diesen Augen "Nein" sagen?
Foto: Jürgen Plinz

Bevor Sie sich verlieben

Jenny und Chris robben, kriechen, flitzen über den Fußboden. Zwischen ihnen versucht Felidae, den kleinen Tischtennisball zu ergattern. Die Kinder haben nur noch Augen für die fast 4 Monate alte Katze. Felidae ist, wie eigentlich alle kleinen Katzen, bildhübsch und hat ihre anfängliche Scheu aufgegeben. Eine heile Welt, in der die Drei spielen, und Mutter Claudia sieht mit meiner Frau dem Treiben zu. Das ist der Moment, in dem sicher ist: Kinder und Mutter haben sich für Felidae entschieden und die Katze findet das gut. Liebe auf den ersten Blick!

Kein Zweifel mehr, ob Claudia und ihre Kinder Felidae adoptieren. Schon im

Vorfeld hatte sich die allein erziehende Mutter viele Gedanken um die Aufnahme einer Katze, ja eines Haustieres generell, gemacht. Ihre Kinder sind 7 und 9 Jahre alt, und sie sollten mit der ersten Verantwortung für ein Lebewesen aufwachsen. Aber schon bei der Frage, wie alt Felidae wohl werden könnte, waren einige Vorüberlegungen nötig. 15 und mehr Jahre später wird Claudias Familie sicher nicht mehr in der jetzigen Form zusammenleben. Die Kinder sind dann über 20 Jahre alt, studieren in einer anderen Stadt oder leben in der ersten eigenen Wohnung. Auch wenn die Katze für die Kinder gedacht ist, die Lebensplanung aller im Haus sollte bedacht werden.

Die Frage der Kosten

ging Claudia von Anfang an durch den Kopf. Was kostet eine Katze im Monat? Diese Frage kann man nicht ganz genau beantworten, denn z.B. Futter kostet je nach Marke und Appetit der Katze schnell 0,50 Cent bis ein Euro am Tag. Katzenstreu richtet sich neben dem eigenen Anspruch auf Geruchsfreiheit im Haus auch nach der Frage, ob ein Garten vorhanden und wie pingelig die

Katze selber ist. Es gibt Miezen, die eine Katzentoilette nur einmal benutzen und dann eine vollständige Reinigung erwarten. Sicher sind aber 10,00 € im Monat schnell ausgegeben. Bei Hunden hingegen entfällt natürlich die Einstreu, aber das Futter ist, je nach Größe des Bellos und der Qualität, schnell mit 1,00 – 1,50 € am Tag zu beziffern.

„Monatliche Kosten für Hund und Katze“

Katze:

20,- bis 30,- € Futter
+ 10,- bis 15,- € Katzenstreu
= 30,- bis 45,- €

Hund:

kleiner Hund (5 Kg) 30,- €
mittlerer Hund (20 Kg) 40,- €
großer Hund (40 Kg) 50,- €

Claudia hatte ihre Haushaltskasse vor Augen und nickte mit dem Kopf - 40,00 € im Monat waren drin. Während primär Felidae und in der Konsequenz auch die Kinder das Interesse am Tischtennisball verloren hatten, erklärte ihr meine Frau den Impfpass. Impfungen gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche müssen unbedingt sein und werden auch jährlich wiederholt. Leukose oder F.I.P. Schutzimpfungen machen unter bestimmten Voraussetzungen aber auch

Hosen kürzen bei Neukauf reg. KOSTENLOS

JEANS & JEANS

Bahnstraße 17
53894 Mechernich

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.30 DURCHGEHEND
Sa. 9.00 bis 16.00

Tel.: 0 24 83 / 4 80 76 · www.jeansundjeans.de

HOLIDAY LAND
Willkommen im Urlaub

HOLIDAY LAND
Reisebüro Schäfer

Dr.-Felix-Gerhardus-Str.11 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43/9 89 70 • Fax: 0 24 43/89 96
reisebueroschaefer@t-online.de
www.holidayland-schaefer.de

Sinn, genauso wie die Tollwutimpfung. Gut vorinformiert wusste dies Claudia, fragte aber nach den Kosten. Katzensuche und -schnupfen kosten in der Auffrischung laut Gebührenordnung der Tierärztekammer zwischen 32 und 36 € jährlich. Eine Extrabelastung, die bei unserer Hündin Luna noch ein wenig teurer ist. Da liegen die jährlichen Kosten inkl. der Tollwutimpfung zwischen 45 und 50 Euro.

Aber sowohl Hunde wie auch Katzen mit Ausgang ins Freie müssen regelmäßig entwurmt und gegen äußere Parasiten behandelt werden. Das Medikament wird mittels einer Tablette oder einer Paste gegeben. Die Kosten richten sich nach dem Gewicht des Tieres und der Frage, ob man das Medikament selber verabreichen kann oder nicht. Geht die Tablette mit allen Tricks nicht in den vierbeinigen Liebling, ist eine gemeinsame Reise zum Tierarzt sicher. Denn Entwurmungen wirken nur, wenn das Medikament richtig angewendet wird. Praktische Spot-on-Präparate, Tropfen, die in den Nacken gegeben werden, werden nicht von allen Tieren gleichermaßen vertragen.

„Impfung und Entwurmung müssen sein!“

Katze:

Impfung Katzenschnupfen und Seuche von 32,- bis 36,- €
Leukose 35,- bis 38,- €
F.I.P. 25,- bis 35,- €
Tollwut 20,- bis 30,- €
Entwurmung für eine Katze mit 5 Kg Gewicht: von 15,- bis 24,- € im Jahr
Floh- und Zeckenmittel:
Katze pro Monat 5,- bis 6,- €

Hund:

5-fach Schutzimpfung 45,- bis 50,- €
Entwurmung für den Hund mit 20 Kg Gewicht: von 21,- bis 36,- € im Jahr
Floh- und Zeckenmittel:
Hunde pro Monat 6,- bis 15,- €

Felidae flog über Couch und Sessel und die Kinder hinterher – sie hatten hörbar Spaß und Freude, die bei Claudia langsam verflog. Eigentlich wollte sie ihren Sprösslingen ein Aufwachsen mit einem echten Haustier ermöglichen, aber die dauerhafte Belastung wuchs. Monatliche Kosten in Höhe von durchschnittlich 50 €, auch „in schweren Zeiten“, kamen auf sie zu. Bei einem Hund wäre es sogar noch ein wenig teurer geworden, und alle Tierliebe oder das, was man dafür hält, muss immer auch durch den Geldbeutel.

Der Angriff auf den Geldbeutel durch die süße Felidae war aber noch lange nicht zu Ende. Claudia erfuhr, dass in ca. 2 Monaten die Kastration der Katze anstehen würde. Unumgänglich, damit die Flut der Katzen weiter eingedämmt wird und Claudia nicht irgendwann einmal einen Korb voll Katzenbabys (mit allen Kosten) zu Hause versorgen muss. Eine Kastration kostet „mit allem Drum und Dran“ laut Gebührenordnung im Schnitt ca. 100 €. - Felidae sprang in die Gardinen und die Kinder schrien munter auf. „Das reicht jetzt - Kinder!“ rief Claudia, und meine Frau pflückte die kleine Katze aus den Stores, um sie in die Transportbox zu verfrachten.

Heute lebt Felidae munter und fidel in ihrer neuen Familie. Nicht ganz sorglos war die Zeit mit ihr, denn Felidae wollte plötzlich nicht mehr essen und auch nicht aufs „geliebte Katzenklo“. Ganz unverhofft geschah dies, wie ich hörte, und zunächst behandelte der Tierarzt mit Antibiotika auf einen Infekt. Als dies nicht wirkte, musste die Kleine nach zwei Tagen erneut in die Tierarztpraxis – ihr Zustand hatte sich verschlechtert. Die Diagnose ergab, dass Felidae etwas im Körper hatte, das sie komplett verstopfte. Sie wurde operiert



Ein großer Hund benötigt viel Aufmerksamkeit und Zeit – aber er kostet auch mehr als nur Futter und eine Impfung.

Foto: Jürgen Plinz

und ein Wollfaden kam aus dem Darm zum Vorschein. Den hatte sie wohl beim Spielen wie Katzengras geknabbert. Über 400 € haben Operation und Folgebehandlung gekostet und ... den Weihnachtsurlaub von Claudia und den Kindern gekippt.

Bestimmt eine schlimme Ausnahme könnte man meinen. Doch als langjähriger Katzen- und Hundebesitzer weiß ich, dass fast jedes Tier einmal

Marmor Langhammer



Blatzheimer Straße 6
und Industriestr. 5
53909 Zülpich
Tel.: 02252-3603
Fax: 02252-4584
www.naturstein-langhammer.de

Zweigstelle:
Frauenberger Str. 189
53879 Euskirchen
Tel.: 02251-51218

Fertigung von Grabmalen, Fensterbänken, Treppen usw.



Linden Chemie Hellenthal GmbH & Co. KG

- Industrie- und Haushaltsreiniger
- Polierpasten
- Diamantpasten
- KFZ-Pflegeprodukte
- Produkte für das Malerhandwerk
- Lohnabfüllungen

Gewerbegebiet Kröpsch 3a
D-53940 Hellenthal
Tel.: 0 24 82 / 13 98
Fax: 0 24 82 / 78 61
E-mail: info@hlchemie.de
Web: www.hlchemie.de

zum teuren Sorgenkind wird. Unser Hund Luna hat zwei operierte Kniegelenke für je rund 600 €, der Kater benötigt im Winter vielfach Vitamine und pflanzliche Medikamente zur Infektabwehr. Dreißig und mehr Euro geben wir im Monat immer zusätzlich für diese Sorgen aus.

Die Praxen sind voll, denn Katzen fallen schon mal vom Balkon, ältere Hunde bekommen zuweilen Herztabletten, Verdauungsprobleme werden behandelt oder gar Tumore operiert. Oder der Hund meines Vorstandskollegen, der wohl „unerlaubt“ einen Giftköder fraß und mit dem Leben rang. Über solche Extreme mit mehr als 700 € Kosten sollte man sich vorher eine Meinung bilden. Noch so große Gefühle für und die Freude über das mögliche Haustier dürfen einen nicht zu schnell zu einem „das schaffe ich dann schon“ führen.

Hunde fahren vielfach mit in Urlaub, Katzen bleiben zu Hause oder gehen in die Pension. Catsitter von heute können morgen fehlen. Das bedeutet zu Hause bleiben oder aber eine Tierpension finden. Das belastet die Urlaubskasse mit 100 bis 300 €.

Das Haustier ist „in“, und es bleibt die Frage nach dem Grund. Tierschutz bedeutet nicht wahllose Vermittlung von Tierheimtieren in neue Familien, denn es muss den Tieren dauerhaft gut gehen.

Die wachsende Zahl an Singlehaushalten ist eine echte Ursache. Katzen sind der ideale Partner für Menschen, die sich nicht an andere Menschen binden wollen oder können. Nach Hause kommen und nicht alleine sein. Ansprache geben ohne wirkliche Widerworte zu hören. Hund und Katze lieben ohne weiteren Anspruch den Menschen, der gut zu ihnen ist. Und die zunehmende Vereinsamung, ja Beziehungsunfähigkeit der Menschen lässt mehr und mehr Hunde und Katzen zum Lebensmittelpunkt – quasi zum Partnerersatz werden.

Schon vor Jahren war der Markt für den Tierfutter und -zubehörhandel aber auch für die Tierärzte erschöpft. Es schienen keine wirklichen Steigerungsraten mehr möglich, bei stagnierenden Preisen und immer mehr Anbietern. Ein Gewinn, und für manche sogar das Überleben, hing davon ab, dass der Kuchen größer würde. Flauschig, anschniegamsam oder auch aktiv - die Werbung zeigt die guten Haustierseiten und tut ihr Übriges. So verlieben sich mehr und mehr Menschen in die kuscheligen Vierbeiner, aber wie heißt es doch so schön?: „Darum prüfe, wer sich ewig bindet“.



Foto: Jürgen Plinz

Wir helfen Ihnen, Ihren Garten zu gestalten!

Ernst Pitzen
Garten- & Landschaftsbau

Erd- und Pflasterarbeiten *Bepflanzungen und Pflege*

53945 Blankenheim • Tel. 0171/2721674

MEC-0027-0108

 **Barbara-Apotheke & Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Dr. Wehner  **Dr. Schweikert**

Ihre Experten für Tierarzneimittel

Bahnstraße 55 und Stiftsweg 17 in Mechernich
www.apotheke-mechernich.de

MEC-0013-0108

Einwanderungsland Deutschland: Exotische Vögel in NRW

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Das allein ist ja nichts Neues. Dass sich diese Tatsache inzwischen auch in der Vogelwelt herumgesprochen hat, fällt gerade im Frühling besonders auf, wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht. Bereits 1965 wurden die ersten Halsbandsittiche (auch „Kleiner Alexandersittich“ genannt) in Köln beobachtet. Deren genaue Herkunft ist umstritten, schließlich handelt es sich beim Alexandersittich nicht um einen ausgeprägten „Langstreckenflieger“. Während einige vermuten, dass es sich um Nachkommen entflugener Sittichschwärme von Importeuren handelt, kann der Ursprung auch bei freigelassenen Käfigvögeln aus dem Tierhandel zu finden sein. Auch der Kölner Zoo kam schon mal als Ausgangspunkt zur Sprache. Jedoch liegt die tatsächliche Heimat der Alexandersittiche fern von Europa in Asien und Afrika, wo die Vögel in unterschiedlichen klimatischen Bedingungen leben. Nicht zuletzt hat wohl diese Anpassungsfähigkeit ihre erfolgreiche Fortpflanzung begünstigt und sie auch für das nicht gerade tropische Klima in der Kölner Bucht „winterhart“ gemacht.

Zudem fliegen seit einigen Jahren auch immer mehr „Große Alexandersittiche“ durch den Botanischen Garten der Domstadt. Im Gegensatz zu seinem kleinen

Bruder ist der Große Alexandersittich noch nicht als „Neozoon“ etabliert (Neozoen sind Tierarten, die direkt oder indirekt durch die Wirkung des Menschen in andere Gebiete eingeführt worden sind und sich dort fest etabliert haben).

Aber das sind nicht die einzigen gefiederten „Neubürger“ in Nordrhein-Westfalen. Mit einem Umweg über die Niederlande ist auch die afrikanische Nilgans zu uns gelangt: Unsere holländischen Nachbarn hatten einst Gefallen an dem hübschen Wasservogel gefunden und ihn als Ziervogel für ihre Parkteiche importiert. Schon seit 20 Jahren breitet sich die Gans nunmehr nach Osten aus, und ihre Zahl wird inzwischen auf mehrere hundert Brutpaare in Deutschland geschätzt, über 300 allein in NRW. Die Baumbrüter haben sich bereits soweit akklimatisiert, dass ihre Art sogar schon ins Landesjagdgesetz aufgenommen wurde!

Eine weitere Bereicherung unserer Vogelwelt könnte der Bienenfresser werden. Dabei war der bunte kleine Vogel in Deutschland schon mal ausgestorben. Wahrscheinlich sorgt nicht zuletzt der Klimawandel seit etwa 1990 für seine Rückkehr in deutsche Brutgebiete. Seit etwa drei Jahren scheint ihm sogar das Rheinische Braunkohlenrevier einen attraktiven Lebensraum zu bieten: Die

großen offenen Flächen rund um die Tagebaue und die Böschungen, in denen er seine Brutröhren graben kann, begünstigen offenbar die Brutbedingungen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese „Einwanderungen“ auf unsere einheimische Flora und Fauna auswirken. Auf jeden Fall beweist es, wie leicht sich „ortsfremde“ Arten in unserem Ökosystem vermehren und welche Verantwortung wir für die Einfuhr exotischer Tiere tragen.



Ob im Düsseldorfer Hofgarten oder in Köln: „Wilde Papageien“ gehören dort heute zum alltäglichen Bild.

Foto: Kurt-F.-Domnik_pixelio.de



Neulandhof
Erwin + Markus Haas
Ertstraße 21
53947 Holzmulheim
Tel.: 0 24 40 / 4 36
Mobil: 0172 / 250 50 99

Neulandhof bietet Rind- und Schweinefleisch an
außerdem: verschiedene Rindwurstsorten,
Rind- und Schweinefleisch sowie Wurstwaren
Wir garantieren, dass wir nur Produkte von
durch Neuland e.V. kontrollierten Tieren anbieten.
Sie finden uns auch auf den Wochenmärkten –
Freitag in Mechernich und Bad Münstereifel,
Samstag in Euskirchen.

MEC-01100110

Block- und Fertighäuser  *direkt vom Hersteller*

ALOIS & LEO VÖLLER
Holzprodukte GmbH
Kalkgasse 19 • 53925 Kall - Sistig
Tel. (0 24 45) 53 23 • Fax 56 12
www.voeller-holzbau.de

Holzrahmenbau • Holzskelettbau • Blockhausbau

Familienbetrieb seit dem 17. Jahrhundert  *als Ausbauhaus oder schlüsselfertig*

MEC-0061-0208

Mit dem Hund auf Reisen

Jeder der sich mit dem Für und Wider, wenn es Letzteres denn überhaupt gibt, der Anschaffung eines Hundes befasst, kommt auch zur Frage: Was tun, wenn man in Urlaub fährt? Die meisten Hunde mögen mit auf Reisen. Es gilt nur eine Unterkunft zu finden, bei der Bello auch ein gerne gesehener Gast ist. Darüber hinaus geben wir Ihnen hier ein paar Tipps für den Hund auf Reisen.

Auswahl des Reiseziels

In Deutschland gelten in den verschiedenen Bundesländern unterschiedliche Hundeverordnungen, über die man sich beim Verbraucherministerium informieren kann. Lassen Sie Ihren Hund chippen und beim Deutschen Haustierregister registrieren. Ein gültiger

Impfpass ist selbstverständlich und eine Kopie Hundehaftpflichtversicherung dabeizuhaben, kann nicht schaden.

Bei Reisen in der EU sind EU-Heimtierausweis, Mikrochip und Tollwutimpfung vorgeschrieben. Möglicherweise werden aber noch weitere Untersuchungen oder gar Quarantänen verlangt, für die gegebenenfalls Fristen einzuhalten sind. Auskünfte erhält man beim Auswärtigen Amt oder direkt beim Konsulat des Urlaubslandes. Um Ärger zu vermeiden, beachten Sie unbedingt genau die Impfvorschriften und Einreisebestimmungen, denn in manchen Ländern ist die Einreise von „Kampfhunden“ verboten.

Reisezubehör für den Hund:

Eine Leine und ggf. ein Maulkorb sollten immer mitgeführt werden. Den Hund in fremder Umgebung nie frei lau-

fen lassen, selbst wenn er es von Zuhause gewöhnt ist. Ausreichend Kottütschen dabei zu haben, um die Notdurft seines Tieres aufzusammeln und zu entsorgen ist selbstverständlich.

Mit dem Tierarzt kann man eine auf den Hund und den Zielort abgestimmte Reiseapotheke zusammenstellen. Diese sollte auf jeden Fall eine Zeckenzange und möglicherweise sogar eine Baby-Sonnencreme beinhalten, da auch Hunde einen Sonnenbrand bekommen können. Außerdem ist ein Floh- und Zeckenschutz schon vor Reiseantritt wichtig. Bei Hündinnen lohnt es sich vor der Reise auszurechnen, ob sie während des Urlaubs läufig werden könnten. Dann kann der Tierarzt eventuell eine kurzzeitige hormonelle Verschiebung erwägen.

Auch zum Thema Futter und Wasser kann der Tierarzt wertvolle Hinweise geben: Wie lange soll der Hund vor Reiseantritt nicht gefüttert werden? Sollte mein Hund vor dem Urlaub auf Trockenfutter umgestellt werden? Wie verhindere ich Magen-Darm-Störungen?

Unterkunft am Urlaubsort:

Generell muss bei der Buchung angefragt werden, ob Hunde willkommen sind. Am besten lässt man sich die Bedingungen, auch ob er mit ins Restaurant darf, und eventuelle Aufpreise vorher schriftlich geben. Melden Sie den Hund bei der Buchung ausdrücklich an.

Informieren Sie sich vorab, ob es Einschränkungen für Bello am Urlaubsort gibt, wie beim Strand- oder Museumsbesuch. Den Hund stundenlang im Auto oder allein im Hotelzimmer warten zu lassen, ist keine Lösung!

Auch dem Hund macht der Urlaub Spaß.
Foto: Matthias-Balzer_pixelio.de



Das geeignete Transportmittel:

Da Reisen mit dem Flugzeug, Bahn, Bus oder dem Schiff für viele Bellos Stress bedeuten und dazu noch die Transportbestimmungen des Anbieters beachtet werden müssen, ist der eigene PKW meist das Reisemittel der Wahl. Geht es doch auf anderen Wegen in den Urlaub, sollten Sie sich gründlich über die Transportvorschriften und mögliche Zusatzkosten informieren.

Urlaub - endlich Zeit für den Hund, da soll er nicht zu Hause bleiben.
Foto: Jürgen Plinz

Der private PKW

muss ausreichend Platz und Sicherheit für den Hund bieten und ist im Idealfall klimatisiert. Wichtig sind hier: regelmäßige Gassi-Pausen (natürlich immer an der Leine und unter erhöhter Vorsicht) und regelmäßig frisches Wasser.

Ein Tipp:

Füllen Sie einen Wasserkanister mit zusätzlichen Eiswürfeln, die langsam auftauen und so länger für frisches Wasser sorgen. Fahrten bei heißem Wetter in nicht klimatisierten Autos sollten eher nachts stattfinden. Und bei Hitze dürfen Hunde - selbst im Schatten und bei leicht geöffneten Fenstern - nicht alleine im Auto bleiben!

Eingewöhnung am Urlaubsort:

Ein paar gewohnte Gegenstände wie Körbchen, Decke und Spielzeug machen dem Hund das Einleben leichter. Nach der Ankunft sollte man ihm seinen neuen Platz zeigen und ihm bei einem kurzen Spaziergang die Möglichkeit geben, auch die neue Umgebung kennenzulernen. Auf keinen Fall sollte er gleich allein gelassen werden.



Ein Erlebnisurlaub an der Nordsee

Auf über 7000 qm Spielwiese, Wasser und Wald werden Sie sich und Ihre Vierbeiner wohlfühlen!

Ferienwohnung Fendel
Tel.: 04837-902845
www.fewo-fendel.de



Terminvorschau für geplante Veranstaltungen 2010

Schönheitswettbewerb für Mischlingshunde und großer Trödelmarkt im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, den 11.07.2010
 11 Uhr bis 17 Uhr

Großer Trödelmarkt im Tierheim Mechernich-Burgfey am Katzenhaus Luise
Sonntag, den 26.09.2010
 11 Uhr bis 17 Uhr

Weihnachts-Trödel-Basar in der Aula der Hauptschule Im Sande
Samstag und Sonntag
 20. – 21.11.2010

Tag der offenen Tür und großer Trödelmarkt im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, den 29.08.2010
 ab 11 Uhr

Tag der Tiere im Tierheim Mechernich-Burgfey
Sonntag, den 03.10.2010
 11 Uhr bis 17 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.tierheim-mechernich.de



Der nächste Prius. Wegweisend.

Erleben Sie den nächsten Prius mit der intelligenten Kombination aus Elektro- und Benzinmotor und einer Ausstattung, die jede Fahrt zu einem einzigartigen Erlebnis macht. Er verbindet auf einzigartige Weise umweltverträgliche CO₂-Emissionen ab 89 g/km* mit einem rekordverdächtig niedrigen Verbrauch von nur 3,9 Liter/ 100 km*.

ab 25.450,- €

Beim Kauf eines Neu- oder Vorführzeuges im Autohaus Erich Rupp erhalten Sie 3+2 Jahre Garantie sowie für 10 Jahre kostenfreie Durchführung der Haupt- und Abgasuntersuchung.

- 1,8-l-VVT-i/Elektro, Systemleistung 100 kW (136 PS) *Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 3,9 l (innerorts 3,9 l/ außerorts 3,7 l), CO₂-Emissionen kombiniert 89 g/km nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren
- Null-Emission und nahezu geräuschloser Antrieb im reinen Elektromodus.
- Spritsparende Fahrweise wird durch den Eco-Drive-Monitor unterstützt.



toyota-rupp.de
info@autohaus-rupp.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

Autohaus Erich Rupp ... und es geht voran!

Ahrstraße 24
 53925 Kall-Krekel
 Tel. 02447/95050

jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr
 freie Autoschau
 ohne Verkauf und Beratung

MEC-0115-010



BAUUNTERNEHMUNG

- Hoch- und Industriebau
- Erd-, Mauer- u. Betonarbeiten
- Kernbohrungen u. Wandschnitte
- Aussenanlagen

Im Flachsland 24 • 53940 Hellenthal
 Telefon (0 24 82) 13 51 • Telefax (0 24 82) 17 22

MEC-0032-0108



PRINZ
 DIETMAR
 MEISTERBETRIEB
 Heizung • Sanitär • Kundendienst



- Gas- und Ölfeuerungen
- Wartung sowie Neuanlagen
- Badsanierung
- Reparaturarbeiten
- Solartechnik

Kölner Str. 34
 53913 Swisttal-Heimerzheim
 Tel. (0 22 54) 76 61
 Fax (0 22 54) 71 22
 E-Mail: dietsmar_prinz_meisterbetrieb@t-online.de

MEC-0113-0110



Tankstelle

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 6.00-22.00 Uhr
 So. 8.00-22.00 Uhr

- Backshop/Kaffee
- Waschanlage
- Tankstellenshop

Piet Esser

Heerstraße 88
 53894 Mechernich

Tel. 0 24 43 / 3 13 65
 Fax 0 24 43 / 3 12 94

MEC-0016-0108

Tierschutz mit Herz und Verstand

Bitte helfen Sie uns, den Tieren zu helfen!

Fachlich fundierter Tierschutz, wie der Tierschutzverein Mechernich e.V. ihn betreibt, kostet Geld. Um unsere Arbeit zum Wohl der Tiere fortführen zu können, sind wir auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Nur ein mitgliederstarker Verein findet in der Politik Gehör.

Daher:

Helfen Sie uns aufzuklären. Unterstützen Sie uns im Erhalt unseres Tierheims.

Wir informieren Sie gerne darüber, was zur Zeit aktuell ist.



Werden Sie Mitglied des Tierschutzvereins Mechernich e.V.

Werden Sie Mitglied!



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den **Tierschutzverein Mechernich e.V.**

Angaben zum Mitglied

Name: _____ Geburtstag: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Mail: _____

Beruf: _____

Ich möchte _____ Euro/pro Jahr *Mitgliedsbeitrag zahlen.

Ich bin Mitglied in anderen Tierschutzorganisationen: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei), Unterschrift des Erziehungsberechtigten

* Der Mindestbeitrag beläuft sich auf 2,50 Euro monatlich, also 30,00 Euro im Jahr. Kinder und Jugendliche sind beitragsfrei. **Sie erleichtern uns die Bearbeitung und Führung der Mitgliederliste wesentlich, wenn Sie die Einzugsermächtigung ausfüllen!**

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Mechernich e.V., einmal im Jahr

Euro: _____ in Worten: _____

von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Inhaber: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:
Tierschutzverein Mechernich e.V. • Ginsterweg 7 • 52894 Mechernich
oder im Tierheim (Büro) abgeben



Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Bitte tragen Sie im Überweisungsträger Ihren vollen Namen und Ihre Anschrift ein. Sie erhalten danach von uns eine Spendenbescheinigung und natürlich regelmäßig Informationen zu unserer Arbeit. Bei Spenden bis 100 Euro können Sie den Quittungsbeleg ausfüllen, bei Ihrer Bank abstempeln lassen und für Ihre Steuererklärung verwenden.

Wir sind wegen Förderung des Tierschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Schleiden St.Nr. 211/5712/4545 vom 01.04.2010 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung des Tierschutzes (i. S. d. Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 EStDV – Abschnitt A Nr. 11) verwendet wird.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

TIERSCHUTZVEREIN MECHERNICH E.V.

Konto-Nr. des Empfängers

331 34 00

Bankleitzahl

382 501 10



EUR

Betrag: EUR, CENT

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

1 / 10

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift

Man müsste mal...

... und nicht
immer nur reden!

... wirklich
selber was tun

Ja, ich könnte mir vorstellen, wirklich etwas zu unternehmen! Für die GUTE SACHE allemal!

Name:

Vorname:

Anschrift:

Alter:

Tel.:

Bereits Mitglied: Ja Nein

Was können Sie sich selber als aktive Mitarbeit vorstellen?

(Nur in Stichworten, sofern Sie möchten. Alles Weitere können wir telefonisch besprechen.)

Bitte einsenden an:

Tierschutzverein Mechernich e.V.
Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich

Vorstand:

Vorsitzender: Reiner Bauer

Ginsterweg 7 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 78 • tierschutzreiner@t-online.de

1. Stellvertretende Vorsitzende:

Marion Schroeder

Lotharstraße 2 • 53879 Euskirchen
0 22 51 / 7 67 75

2. Stellvertretende Vorsitzende:

Wolfgang Bous

Freiheitstr. 8 • 53881 Euskirchen
0 22 51/5 96 97

Schatzmeisterin: Margot Wagner

Frankenring 7 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 90 12 35

Schriftführerin: Maria Richter

Heerstraße 43 • 53894 Mechernich
0 24 43 / 15 70

Beisitzer: Georg Poggel

Auf dem Berggarten 7 • 53359 Rheinbach

Friedrich Hergarten

Amundsenstraße 71 • 53881 Euskirchen

Wilfried Ullrich

Nansenstr. 11 • 53881 Euskirchen

Impressum:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Reiner Bauer, Kontakt siehe oben

**Verantwortlich für Anzeigen
und Gesamtherstellung:**

deutscher tierschutzverlag • Jürgen Plinz
Friedenstr. 30 • 52351 Düren • Tel: 02421-971165
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Spendenkonten:

Volksbank Euskirchen Kreissparkasse Euskirchen

BLZ 382 600 82 BLZ 382 501 10

Konto-Nr. 207 711 012 Konto-Nr. 331 34 00

Auflage: 4.000 Stück

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Plz./Ort: _____

hat heute dem
**Tierschutzverein
Mechernich e.V.**

Betrag: _____ €

gespendet.

Datum:

Stempel Kreditinstitut
Freistellung siehe Rückseite

„Im Alter für Sie da“
Alten- und Pflegeheim

Seit 30 Jahren
Familienbetrieb

HAUS AGNES *Bertram*

- Betreuung in Einzel- und Doppelzimmern
 - altersgerechte Ernährung
 - ärztliche Betreuung im Hause
 - Beschäftigungstherapie
 - kleine Wohngruppen
 - anerkannte Pflegesätze

Vollstationäre Pflege • Kurzzeitpflege (Feriengäste)

Gemünder Straße 64
53894 Mechernich-Berg
Telefon (0 24 43) 99 05 - 0
Telefax (0 24 43) 99 05 - 28

MEC-0019-0108

Die Glaswerkstatt

Meisterbetrieb für Glasmalerei Ursula Nowak
Trierer Str. 37 (B51) - 53919 Weilerswist Groß-Vernich
Telefon und Fax 02254 / 71 75

- Bleiverglasung
- Sandstrahldekor für Fenster, Türen, Spiegel
- Glasmalerei
- Glasgeschenkartikel



Di- Fr: 10.00-12.30 / 14.30 - 18.30 Uhr Sa: 9.30-12.30 Uhr Mo: geschlossen

MEC-0077-0109



Hamacher & Wexel GmbH

Meisterbetrieb für Raumausstattung

ROITZHEIMER STRASSE 178 • EUSKIRCHEN

ZENTRALE Tel.: 0 22 51 / 9 42 70 • VERKAUF Tel.: 0 22 51 / 94 27 20

- | | | |
|----------------|--------------|------------------|
| ● Teppichboden | ● Gardinen | ● Stilgarnituren |
| ● Tapeten | ● Dekostoffe | ● Markisen |
| ● Farben | ● Lacke | ● Jalousien |
| ● Malerzubehör | ● Autolacke | ● Rollos |
| ● PVC Beläge | | |

Flüstergold®

- Beratung ● Aufmaß ● Konfektion
- Montage ● Eigene Fertigung

Das Fachgeschäft mit der
Riesenauswahl und dem
individuellen Service!

MEC-0006-0108



FÜR
**UNVERWECHSELBARE
HAUSTIERE**

MARKIEREN. REGISTRIEREN. WIEDERFINDEN.

DEUTSCHES HAUSTIERREGISTER®

www.registrier-dein-tier.de



Mit freundlicher Unterstützung von



Das Deutsche Haustierregister® registriert gekennzeichnete Tiere kostenlos
und schützt so vor Diebstahl, Missbrauch und Verlust.

UR-0041-MG-0209

FRESSNAPF

ALLES FÜR MEIN TIER.



Service
+ Beratung
+ Kompetenz



ich wiege 8kg!



ich wiege 35kg!

*Und wie
schwer ist
Ihr Hund?*

**Kostenlos Hundewiegen und eine regelmäßige
Gewichtskontrolle Ihres vierbeinigen Freundes.
Unser Fachpersonal berät Sie gerne.**

Fressnapf Euskirchen
Roitzheimer Straße 174
53879 Euskirchen

Fressnapf Pulheim
Siemensstraße 9
50259 Pulheim

Fressnapf Kall
Siemensring 5
53925 Kall

Fressnapf Hürth
Eschweiler Straße 2
50354 Hürth

Fressnapf Ahrweiler
Max-Planck-Straße 10
53474 Ahrweiler

Fressnapf Zülpich
Römerallee 65
53909 Zülpich

Fressnapf Erftstadt
Zunftstraße 11
50374 Erftstadt

Fressnapf Kerpen
Stiftsstraße 224-256
50171 Kerpen

www.fressnapf-klinger.de

HAPPY DOG®

www.happydog.de

